

## **Regelungsgegenstand**

- 1.1.** Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der WolfMedia, nachfolgend Anbieter genannt, mit ihrem Vertragspartner, nachstehend Kunde genannt. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden/Lieferanten gelten nicht.
- 1.2.** Die jeweiligen Leistungen, Einkäufe und Lieferungen werden in einem gesonderten Vertrag mit dazugehöriger Leistungsbeschreibung festgelegt.
- 1.3.** Angebote des Anbieters sind stets freibleibend und unverbindlich. Bestellungen gelten erst dann als angenommen, wenn sie vom Anbieter schriftlich bestätigt werden.

## **Vergütung**

- 2.1.** Die Höhe der Vergütung sowie der Abrechnungsmodus richtet sich nach den Zahlungsbedingungen des Anbieters, es werden bei Auftragserteilung 50% des Auftragswertes zur Zahlung fällig, der verbleibende Rest des Auftragswertes wird nach Fertigstellung bzw. Online-Publizierung der beauftragten Inhalte fällig, andere Absprachen betreffend Zahlung sind gesondert zu vereinbaren. Als vereinbart gilt weiterhin das, sollte aus den Entwürfen des Anbieters ein Logo herausgelöst und dieses auf der Homepage und in anderen Bereichen als solches genutzt werden, erhält der Anbieter eine Nutzungspauschale in Höhe von Netto EUR 500,00. Aufarbeitungen für den möglichen Printbereich werden nach Aufwand abgerechnet. Rechnungen des Anbieters sind innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig. Der Kunde kommt 14 Tage nach Zugang der Rechnung oder durch Mahnung oder, wenn der Zeitpunkt der Zahlung kalendermäßig bestimmt ist, durch Nichtzahlung zum vereinbarten Zeitpunkt in Verzug. Ab Verzugseintritt steht dem Anbieter ein Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe von 10 Prozentpunkten über dem Basiszinsatz gem. § 247 BGB zu, sofern der Kunde nicht nachweist, dass dem Anbieter ein geringerer Zinsschaden entstanden ist. Das Recht zur Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugsschadens bleibt unberührt.
- 2.2.** Wenn der Kunde Aufträge, Arbeiten, Planungen und dergleichen ändert oder abbricht bzw. die Voraussetzungen für die Leistungserstellung ändert, wird er dem Anbieter alle dadurch entstandenen Kosten ersetzen und den Anbieter von allen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten freistellen.
- 2.3.** Falls der Kunde vor Beginn der Auftragsbearbeitung vom Vertrag zurücktritt, kann der Anbieter einen angemessenen Teil der vereinbarten Vergütung als Stornogebühr verlangen.

## **Leistungszeit**

Vereinbarte Leistungs- und Liefertermine verlängern sich jeweils um den Zeitraum, in dem der Anbieter durch Umstände, die nicht von ihm zu vertreten sind, an der Erbringung der Leistung gehindert ist. Gleiches gilt für den Zeitraum, in dem der Anbieter auf Informationen oder Mitwirkungshandlungen des Kunden wartet.

## **Mitwirkung des Kunden**

- 4.1.** Der Kunde stellt dem Anbieter die in die Web-Site einzubindenden Inhalte (Texte, Bilder, Grafiken, Logos, Tabellen, etc.) in der gemäß Leistungsbeschreibung ausgewiesenen digitalen Form zur Verfügung. Ist der Anbieter an der Beschaffung von Inhalten behilflich und stellt diese Daten online ein, ist der Kunde zur Überprüfung der urheberrechtlichen Relevanz verpflichtet und hat für die Online-Lizenz selbst zu sorgen. Für die Beschaffung, Lizenzen und Herstellung der Online-Inhalte ist der Kunde ansonsten selbst verantwortlich.
- 4.2.** Der Kunde stellt dem Anbieter alle sonstigen zur Durchführung der Vertragsleistungen erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung.
- 4.3.** Soweit im Rahmen der Vertragsdurchführung Arbeiten in den Geschäftsräumen des Kunden durchzuführen sind, wird der Kunde den Mitarbeitern des Anbieters während der üblichen Geschäftszeiten ungehinderten Zutritt gewähren und ihnen Räumlichkeiten und Arbeitsmaterial in angemessenem Umfang zur Verfügung stellen.

## **Haftung/Abrechnung**

- 5.1.** Für Mängel seiner Leistungen haftet der Anbieter nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
- 5.2.** Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter dem Kunden nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalspflichten). Im Übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Anbieters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbeschränkung auch im Falle eines Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Anbieters gilt. Die Haftung des Anbieters ist auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens begrenzt.
- 5.3.** Für den Verlust kundeneigener Daten haftet der Anbieter nur, wenn die Daten vom Kunden ausreichend aktuell und vollständig gesichert wurden und eine Rekonstruktion mit vertretbarem Aufwand möglich ist.
- 5.4.** Der Anbieter ist für die vom Kunden bereitgestellten Inhalte nicht verantwortlich. Insbesondere ist er nicht verpflichtet, die Inhalte auf mögliche Rechtsverstöße zu überprüfen. Sollten Dritte den Anbieter wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus den Inhalten der Web-Site resultieren, ist der Kunde verpflichtet, den Anbieter von jeglicher Haftung gegenüber Dritten freizustellen und dem Anbieter die Kosten zu ersetzen, die diesem wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.
- 5.5.** Der Anbieter haftet nicht für die Zuteilung des vom Kunden beantragten Domainnamens durch die zuständige Registrierungsstelle.
- 5.6.** Die vertraglichen Schadensersatzansprüche des Kunden gegen den Anbieter verjähren in 2 Jahren ab Anspruchsentstehung.
- 5.7.** Sofern der Anbieter Leistungen im Bereich Hosting übernommen hat, wird folgendes vereinbart. Die Verfügbarkeit der WolfMedia Server und der Datenwege bis zum Übergabepunkt in das Internet (Backbone) beträgt mindestens 99 % im Jahresmittel, auch für die Inhalte einzelner Datenbank- und Web-Applikationen. Der Anbieter weist den Kunden darauf hin, dass Einschränkungen oder Beeinträchtigungen der von ihr erbrachten Dienste entstehen können, die außerhalb des Einflussbereiches des Anbieters liegen. Hierunter fallen insbesondere Handlungen Dritter, die nicht im Auftrag des Anbieters handeln, vom Anbieter nicht beeinflussbare technische Bedingungen des Internet sowie höhere Gewalt. Gleichermaßen kann auch die vom Kunden genutzte Hard- und Software oder technische Infrastruktur (z.B. DSL-Anschluss) Einfluss auf die Leistungen des Anbieters haben. Soweit derartige Umstände Einfluss auf die Verfügbarkeit oder Funktionalität der vom Anbieter erbrachten Leistung haben, hat dies keine Auswirkung auf die Vertragsgemäßheit der vom Anbieter erbrachten Leistung. Hostingverträge werden generell mit einer Laufzeit von 24 Monaten abgeschlossen, dafür entfallen sämtliche Einrichtungskosten. Der Abrechnungszeitraum beginnt mit Generierung der Inhalte oder der Datenbank-Systeme, die weiteren Fälligkeiten entstehen in der Regel am 01. November des Jahres für die kommenden 12 Monate. Die Hostinggebühren incl. der Domainkosten sind grundsätzlich im Voraus fällig. Wird der Hostingvertrag nicht bis 30 Tage vor Beginn des neuen Abrechnungsjahres gekündigt, verlängert sich der Vertrag automatisch um weitere 12 Monate.
- 5.8. DATENSCHUTZ.** Sofern innerhalb des Internetangebotes die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (Emailadressen, Namen, Anschriften) besteht, so erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Die Inanspruchnahme und Bezahlung aller angebotenen Dienste ist - soweit technisch möglich und zumutbar - auch ohne Angabe solcher Daten bzw. unter Angabe anonymisierter Daten oder eines Pseudonyms gestattet. Die Nutzung der im Rahmen des Impressums oder vergleichbarer Angaben veröffentlichten Kontaktdaten wie Postanschriften, Telefon- und Faxnummern sowie Emailadressen durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderten Informationen ist nicht gestattet. Rechtliche Schritte gegen die Versender von sogenannten Spam-Mails bei Verstößen gegen dieses Verbot sind ausdrücklich vorbehalten.

## **Abnahme**

- 6.1.** Abnahmetermine werden im Projektverlauf einvernehmlich durch die Parteien bestimmt. Der Anbieter ist berechtigt, dem Kunden einzelne Leistungen zur Teilabnahme vorzulegen.
- 6.2.** Sobald der Anbieter die Leistung bzw. Teilleistung erbracht hat, wird der Kunde innerhalb von einer Woche eine Funktionsprüfung durchführen und den Kunden über das Ergebnis der Funktionsprüfung, insbesondere über auftretende offensichtliche Mängel, schriftlich unterrichten. Sofern der Kunde dem Anbieter innerhalb dieser Frist keine offensichtlichen Mängel anzeigt oder die Leistung des Anbieters in Gebrauch nimmt, gilt die Abnahme als erteilt.
- 6.3.** Anlässlich der Funktionsprüfung auftretende, abnahmerelevante Mängel wird der Anbieter in angemessener Frist beseitigen oder in sonstiger Form beheben. Hiernach ist die betreffende Funktionsprüfung zu wiederholen. Die Abnahme darf nicht verweigert werden wegen unerheblicher Abweichungen der Leistung von der Leistungsbeschreibung.

## **Urheberrecht, Nutzung der Werke**

- 7.1.** Generell gilt, sofern keine schriftlichen, abweichenden Festlegungen betreffend Urheberrechts und Copyright getroffen wurde, dass die WolfMedia lediglich eine Zustimmung an der erstellten Homepage incl. evtl. Web-Applikationen oder Web-Software auf Nutzung derselben erteilt. Datenbanksysteme oder Web-Applikationen der WolfMedia werden nur auf den Servern der WolfMedia gehostet, sind generell das geistige Eigentum der WolfMedia bzw. deren erworbene Rechte und sind durch das hier genannte Urheberrecht geschützt. Einen Zugriff auf diese Systeme obliegt nur der WolfMedia, Rechte können insoweit nur auf die Nutzung erteilt werden eine Offenlegung der Programmdateien bleibt ausgeschlossen. Das einfache Nutzungsrecht gemäß § 31 UrhG, nebst Domain hat nur der Ursprungs-Auftraggeber auf den erstmalig fakturiert wurde, weitergehende Rechte müssen schriftlich und einzelvertraglich geregelt werden. Das Recht an der Nutzung der Homepage und deren kompletten Inhalte, ist nicht übertragbar.

## **Schlussbestimmungen**

- 8.1.** Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 8.2.** Sofern der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist oder er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, so ist Flensburg ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten. Die Geltung des UN-Kaufrechts (CISG) wird ausgeschlossen.
- 8.3.** Der Anbieter hat das Recht, die für den Kunden gefertigten Leistungen und deren Entwürfe bei Nennung des Kundennamens als Referenz zur Eigenwerbung zu nutzen auch als aktiven Link zur Kundenseite. Dies gilt auch für eine Eigenwerbung im Internet, insbesondere unter [www.abmedia-germany.com](http://www.abmedia-germany.com). Sofern nichts Gegenteiliges vereinbart wurde, kann der Anbieter auch auf der Kundenseite mit einem aktiven Link (Backlink) zur Anbieterseite verweisen, die Nennung die Bereich im Impressum mit Hinweis auf Erstellung, Design und Copyright gilt ebenfalls als vereinbart.